

Biblische Einsprüche in populistischen Zeiten

Dass ein US-amerikanischer Präsident die Twitter-Herde vor sich her treibt und nahezu täglich mit einem «Tabubruch» das Recht des Stärkeren zelebriert, spaltet nicht nur die Bevölkerung der USA, sondern verunsichert auch die internationale Gemeinschaft. Unüberhörbar werden dabei auch religiöse Phrasen und Symbole bemüht.

 **Heinz Bichsel**
Bereichsleiter OeME-Migration

Umso dringender ertönte an der Ökumenischen Herbsttagung zum Reformationsjubiläum am 18. November 2017 die Mahnung der Theologieprofessorin Brigitte Kahl aus New York, die Bibel nicht nationalistischen, kriegstreibenden, menschen- und völkerrechtsverachtenden Kreisen zu überlassen. Ihr Aufruf, biblische Geschichten wieder zu vermitteln und biblische Alphabetisierung zu betreiben, erinnerte an den Einstiegs- text zur Tagung von Peter Bichsel. Er kontrastierte darin die Kultur des Erzählens mit den Versuchungen des Behauptens: «Könnte es sein, dass die Religionen zu Behauptungen verkommen sind? Die Macht erzählt nicht, sie behauptet.»

Aber wozu die Bibel erzählen? Darauf antworteten die Theologin Nancy Cardoso aus Brasilien und die Theologin Elzbieta Adamiak aus Polen eindringlich: um Mensch und Natur, die in der Minenwirtschaft ausgebeutet werden, zum Recht zu verhelfen (Brasilien), und um die Gesellschaft aus den Fesseln des Nationalismus, der Diskriminierung von Minderheiten und des Sexismus zu befreien (Polen). Die Parteilichkeit Gottes mit den notleidenden Menschen, wie sie sich in Jesus gezeigt hat, wurde so zum Orientierungspunkt im Jubiläumsjahr der Reformation.

Personelles im Bereich OeME-Migration

Die Pensionierung von Anne-Marie Saxer als Leiterin der Fachstelle Migration war ein Grund zu grossem

Dank für die Fülle an Impulsen, welche sie der kirchlichen Migrationsarbeit vermittelt hat. Mit Carsten Schmidt, einem Juristen mit Erfahrung im Bereich von Non-Profit-Organisationen und auf der Ebene nationaler Politik, konnte ihre Stelle ab 1. Oktober 2017 erfolgreich neu besetzt werden. Leider hat Ann Katrin Hergert ihre Stelle als Regionalkoordinatorin von Mission 21 verlassen. Seit 1. September 2017 hat Kevin Ischi, Student am Zentrum für Afrikastudien in Basel und ehemaliger NGO-Mitarbeiter, diese Stelle mit dem Fokus «junge Erwachsene» inne.

Fachstelle Migration

Engagement für geflüchtete Menschen

Im Mai zeichnete die Fachstelle Migration die interkulturellen Frauentreffs im Kanton Bern mit dem Förderpreis aus. Sie würdigte damit die meist ehrenamtlich durchgeführte, wertvolle Integrationsarbeit von 17 Treffs.

Nach wie vor engagieren sich auch erfreulich viele Kirchgemeinden für geflüchtete Menschen. Der Schwerpunkt liegt jedoch oftmals nicht mehr in der Soforthilfe, sondern in der langfristigen Integration. Mehrere Kirchgemeinden haben beispielsweise Tandemprojekte für eine Einzelbegleitung initiiert. Wo gewünscht, berät und begleitet die Fachstelle Migration weiterhin diverse Projekte und hilft auch bei Finanzierungsfragen. An drei Erfahrungsaustauschen konnten Engagierte gegenseitig von ihrem

Wissen profitieren und suchten – wo nötig – gemeinsam nach Lösungen. Am Jahrestreffen des Netzwerks Joint Future schliesslich besuchten rund 60 engagierte Kirchenmitglieder diverse Inputreferate und Workshops zum Thema «Geflüchtete und Potenziale». Der informelle Austausch an diesen Treffen wird jeweils sehr geschätzt.

— Fortsetzung auf Seite 50 —

OeME-Migration

Bereichsleitung

Heinz Bichsel
Anne-Marie Saxer-Steinlin
(Stellvertreterin bis 30. November 2017)
Carsten Schmidt
(Stellvertreter ab 1. Dezember 2017)

Fachstelle Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit (OeME)

Heinz Bichsel (Leiter)
Damian Kessi (Beauftragter für das Reformationsjubiläum 2017, bis 31. Dezember 2017)
Viviane Amacker, Heidi von Känel, Lisa Krebs, Susanne Schneeberger Geisler

Fachstelle Migration

Anne-Marie Saxer-Steinlin
(Leiterin, bis 30. November 2017)
Carsten Schmidt (ab 1. Oktober 2017, Leiter ab 1. Dezember 2017)
Peter Gerber, Sabine Jaggi, Selina Stucki, Mathias Tanner

Regionalarbeit Mission 21

Ann Katrin Hergert (bis 31. Mai 2017),
Kevin Ischi (ab 1. September 2017)

Terre nouvelle Jura

Aline Gagnebin

Animation migration Jura

Séverine Fertig